

Krieg auf der GF-Karte

Beitrag von „Ernesto Ché Guevara“ vom 19. September 2006, 23:51

Zitat

Original von Lady Enigma

Man muß bedenken, wann dieser Begriff entstanden ist.

Die Entstehungszeit ist von geringer Bedeutung, denn wenn man Rousseau gelesen hat, versteht man was Diktatur des Proletariats bedeutet.

Zitat

Original von Lady Enigma

Marx war der Meinung, Diktatur des Proletariats ist wahre Demokratie, da das Proletariat ja in der überwiegenden Mehrheit ist.

Das ist aber nur ein Teil der Wahrheit. Entweder ist es beabsichtigt oder Sie haben tatsächlich nur rudimentäre Kenntnisse was dies betrifft. Es ist richtig, dass die Diktatur des Proletariats die Demokratie in ihrer reinen Form verkörpert (siehe dazu Rousseaus identitäres Demokratiemodell "Der Gesellschaftsvertrag"). Das bedeutet aber nicht dass diese reine Demokratie nach Ihrer bürgerlichen Auffassung her demokratisch ist. Das soll sie auch nicht. Sie ist eine demokratische Diktatur und in diesem Fall schließt das eine nicht das andere aus, denn wenn man vom Begriff Demokratie ausgeht bedeutet dies ganz einfach "Herrschaft der Mehrheit". Was die Diktatur des Proletariats nun zur demokratischen Diktatur macht, ist die Tatsache dass die Machtausübung der Mehrheit einer Gesellschaft über die Minderheit (fast) uneingeschränkt ist, um eben die Macht der Bourgeoisie und ihre ökonomische und kulturelle Hegemonie zu brechen. Es ist das Mittel zur Beseitigung der Klassengegensätze.

Zitat

Original von Lady Enigma

Für die Entscheidungsfindung sollte im RI-Sozialismus die Parteidemokratie(innerhalb der Arbeiterpartei) sorgen, ..., deshalb, um zu verhindern, daß andere Klassen ans Ruder kommen.

Auch nur eine Halbwahrheit.

S.o.

Das Einparteiensystem wurde in Russland ursprünglich konstruiert um dem bäuerlichen Russland und vor allem der politisch schlecht geschulten Masse der Arbeiter und Bauern als eine Vorhut zu dienen. Es ist insofern richtig, dass man diese beiden sozialen Schichten durch die Partei, bzw, durch das Einparteiensystem mobilisieren wollte und so wäre es auch am leichtesten. Doch dass Hauptziel, die politische Schulung der Massen verfehlte man ziemlich. Hätte man die Massen tatsächlich geschult, wäre auch der Sozialismus in einem politisch pluralistischen System möglich, doch man hat die letzten politischen Schritte Lenins eher als Sprungbrett für eigennützige Projekte benutzt und aus der Diktatur des Proletariats die Diktatur der Partei, und schließlich die Diktatur einer Person gemacht.

S.o.